

## Pressemeldung

### 20.000 Euro Spende:

### Krebshilfe Südhessen e.V. übergibt ein mobiles Ultraschallgerät an das Ambulante Palliativteam

Ansprechpartner/in Vro  
Telefon 06151 107 - 6709  
Telefax 06151 107 - 5009  
E-Mail pressestelle@mail.klinikum-  
darmstadt.de

Aktenzeichen  
Unser Zeichen  
Darmstadt, den 28. Januar 2020

„In unserer täglichen Arbeit kommt es regelhaft vor, dass zur Einordnung von Schmerz- oder Atemnotzuständen eine Ultraschalluntersuchung vor Ort zur Eingrenzung der Ursachen erforderlich ist. Wenn sich durch die Grunderkrankung bedingt freies Wasser in Bauchhöhle oder Brustkorb angesammelt hat können wir ultraschallgesteuerte Punktionen vornehmen und so Beschwerden wie Luftnot, Schmerzen, Übelkeit und Erbrechen unmittelbar lindern. Stationäre Einweisungen und Krankenhausaufenthalte werden hierdurch im Sinne der Patienten vermieden“, schildert die Ärztliche Leiterin des Ambulanten Palliativteams J.K. Kristina Meyer. Daher war die Freude groß, als das Team erfuhr, der Verein Krebshilfe Südhessen e.V. werde mit einer Spende in Höhe von 20.000 Euro die Anschaffung eines mobilen Ultraschallgeräts ermöglichen.

Am heutigen Dienstag, 28. Januar, übergab die 1. Vorsitzende des Vereins, Dr. Katja Härtner, das Geschenk offiziell im Beisein von Geschäftsführer Prof. Dr. Nawid Khaladj: ein tragbares Sonogerät Edge-II der Firma Sonosite Fujifilm mit Schallkopf für den Bauch-/Brustbereich. Prof. Dr. Nawid Khaladj wies darauf hin, dass in der gesetzlich geregelten dualen Krankenhausfinanzierung die Länder für die Investitionsmittel der Krankenhäuser zuständig sind, dies umfasse auch die Anschaffung von medizintechnischen Geräten. Da diese Investitionsmittel aber seit Jahren nicht auskömmlich seien, „sind wir sehr dankbar für die finanzielle Unterstützung und Spenden, die die Arbeit unserer Mitarbeitenden erleichtern und den Patienten zugutekommt.“

Abteilungsleiterin  
Eva Bredow-Cordier

Telefon 06151 107 - 0  
Durchwahl  
Leitung - 6709  
Assistenz - 6748  
Fax - 5009

E-Mail  
pressestelle@  
mail.klinikum-darmstadt.de

Geschäftsführung:  
Clemens Maurer (Sprecher)  
Prof. Dr. med. Nawid Khaladj  
Aufsichtsratsvorsitzender:  
André Schellenberg

HRB 88278, Amtsgericht Darmstadt  
Steuernummer: 007 250 42264  
Umsatzsteuer-ID: DE26 684 1914  
Rechtsform: GmbH

Klinikum Darmstadt GmbH  
Grafenstraße 9, 64283 Darmstadt  
[www.klinikum-darmstadt.de](http://www.klinikum-darmstadt.de)

Landesbank Hessen-Thüringen  
IBAN: DE38 5005 0000 5093 9450 03  
SWIFT-BIC: HELADEF3

Sparkasse Darmstadt  
IBAN: DE18 5085 0150 0000 5793 00  
SWIFT-BIC: HELADEF1DAS



Das Palliativteam besitzt bereits ein etwas älteres, tragbares Ultraschallgerät zusätzlich hatte der Förderverein Südhessen e.V. vor einigen Jahren bereits zwei kleine Handheld-Geräte gestiftet, deren Einsatz sich sehr bewährt hat. Mit dem neuen Gerät und seiner höheren Auflösung ist es dem Team jetzt noch besser möglich, sichere Punktionswege zu finden oder Organveränderungen (Lebermetastasen) als Beschwerdeursache zu erkennen. „Das Gerät entspricht den aktuellsten Anforderungen, es ist stabil, abwischbar und somit für den Außeneinsatz sehr gut geeignet. Mit einem Gewicht von ca. 3,5 Kilo zusätzlich zum vorhandenen Gepäck Medikamententasche, Dokumente, Arztkoffer sowie Punktionsset lassen sich Hausbesuche gut bewerkstelligen“, führt Kristina Meyer weiter aus und betont: „Alle ärztlichen Mitarbeiter unseres Teams sind in diesen Maßnahmen geschult und langjährig erfahren.“

Die Spende erleichtert den Arbeitsablauf enorm, denn das Team hat parallel mehrere Ärztinnen und Ärzte im Außeneinsatz; jetzt kann jeder ein Ultraschallgerät mitnehmen und damit zu jeder Zeit auch auf unvorhersehbare Situationen beim regulären Hausbesuch oder Erstbesuch eines Patienten vorbereitet sein.

Kristina Meyer dankt deshalb dem Verein Krebshilfe Südhessen einmal mehr: „Seit Jahren bekommen wir über den Verein wertvolle Unterstützung für die Mobilität und Ausstattung des Teams. In den Anfangszeiten war durch Spenden ein Auto für Hausbesuchsfahrten ermöglicht worden, eine weitere Spende machte die Teamunterstützung durch eine Sozialpädagogin möglich, um auch psychosoziale Belange der Patienten gut abdecken zu können. Aromatherapie, zusätzliche Fortbildungsmaßnahmen sind weitere Angebote, die regelhaft durch den Förderverein finanziell unterstützt werden.“

Das Ambulante Palliativteam ist Teil der Medizinischen Klinik V, in der Kristina Meyer auch als Oberärztin arbeitet, und besteht aus Fachärzten mit der Zusatzqualifikation Palliativmedizin, erfahrenen Pflegekräften mit Zusatzweiterbildung „palliative care“, Schmerztherapie und spezielles Wundmanagement. Das Palliativteam kooperiert mit den versorgenden Hausärzten und ambulanten Pflegediensten und wird unterstützt von Sozialarbeitern, Seelsorgern, Psychoonkologen und ehrenamtlichen Hospizhelfern der in der Region tätigen Hospizgruppen.

Ziel ist die Verbesserung der Lebensqualität von Patienten mit fortgeschrittener, lebensbedrohlicher Erkrankung, die Begleitung im häuslichen Umfeld oder Pflegeheim und Unterstützung der Angehörigen. Die Kosten für die Betreuung werden auf Antrag von den Krankenkassen übernommen gemäß der gesetzlichen Regelung §37b SGB V.

Mehr Infos unter: [www.klinikum-darmstadt.de](http://www.klinikum-darmstadt.de) – Stichwort Ambulantes Palliativteam

28. Januar 2020 / Vro.